

THEATER *im* MARIENBAD

HEIMSUCHUNG nach dem Roman von Jenny Erpenbeck

Content Notes

Jede*r Besucherin bringt individuelle Vorerfahrungen und Hintergründe in das Theatererlebnis mit ein und erlebt Darstellungen und Thematiken unterschiedlich. Im Bewusstsein, dass manche Inhalte bei einigen Zuschauer*innen zu Überforderungen und Verletzungen führen können, geben wir an dieser Stelle Elemente der Aufführung an, die wir als sensible Inhalte einstufen.

Unser Stück „Heimsuchung“ behandelt wie der Roman von Jenny Erpenbeck über 80 Jahre deutsche Geschichte, die von Krieg, der Shoa, Flucht, Verfolgung, Vertreibung, Enteignung und Besatzung geprägt sind.

Belastende Inhalte sind Antisemitismus, Gewalt und Verlust. Das Stück enthält Verbrechen wie Ermordungen und Vergewaltigungen, diese werden im Stück durch die SchauspielerIn nacherzählt. Ihre Darstellung umfasst stellenweise auch körperlichen und seelischen Schmerz. Es werden Krieg, Flucht, Vertreibung, Verlust, Vergewaltigung, Mord, die Shoa, Antisemitismus, Gewalt, Enteignung und Besatzung thematisiert und teilweise konkret nacherzählt (Ermordung und Vergewaltigung). Auf der Bühne wird durch die Handlungen der SchauspielerIn stellenweise körperlicher und seelischer Schmerz dargestellt.

Du hast Ergänzungen zu unserer Liste? Wir sind dankbar für Feedback: Sprich gerne unseren Vorstellungsdienst direkt bei deinem Besuch an oder schreib uns eine Mail an info@marienbad.org.